

Für einen Verbund verschiedener Hochschulen und Wirtschaftseinrichtungen in Niedersachsen ist an der Universität Vechta die wissenschaftliche Koordinierungsstelle des Verbunds Transformationsforschung agrar Niedersachsen (trafo:agrar) eingerichtet. In der wissenschaftlichen Koordinierungsstelle trafo:agrar ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Teilzeitstelle (50 %) zu besetzen als

## **Wissenschaftliche\*r EU-Projektreferent\*in**

bis Entgeltgruppe 13 TV-L, Teilzeit 50 %

Die Stelle ist zunächst befristet bis Dezember 2028. Eine Verlängerung wird angestrebt.

### **Ihre Aufgaben**

- Eigenverantwortliche Erarbeitung von Drittmittelanträgen auf Europäischer Ebene mit dem Fokus Horizont Europa, INTERREG etc.
- Entwicklung und Anbahnung anwendungsbezogener Forschungsprojekte im Bereich Nachhaltige Agrar- und Ernährungswirtschaft gemeinsam mit dem Fachkonsortium aus dem Verbund trafo:agrar
- Wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich „Transformationsprozesse in der Agrar- und Ernährungswirtschaft“, inkl. Recherchen und Besuchen von Fachtagungen zu aktuellen Themen im Kontext der Antragsstellung
- Planung, Durchführung und Moderation von partizipativen Workshops zur Projektentwicklung und Konsortialbildung
- Netzwerkarbeit mit den Akteuren des Forschungsverbundes und mit Projektträgern.

### **Wir bieten Ihnen**

- eine befristete Beschäftigung im öffentlichen Dienst mit anspruchsvollen, vielseitigen und interessanten Tätigkeiten,
- die Förderung der fachlichen und persönlichen Weiterbildung,
- ein engagiertes Team, in das Sie Ihre Ideen einbringen und eigenverantwortlich entwickeln können,
- Möglichkeiten zum Arbeiten im Home-Office,
- ein dynamisches Arbeitsumfeld mit Raum für Kreativität und Eigeninitiative.

### **Ihr Profil**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium und Berufserfahrung in einem der fachlichen Bereiche von trafo:agrar, bevorzugt Agrar- oder Umweltwissenschaften
- Fachliche und praktische Erfahrungen in und mit landwirtschaftlichen Wertschöpfungsketten
- Erste Erfahrungen in der Beantragung von Drittmittelprojekten in internationalem Rahmen
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit internationalen Akteuren mit verschiedenen fachlichen Hintergründen
- Interesse an der Gestaltung von Transformationsprozessen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft
- Sehr gute Kommunikations- und Moderationsfähigkeiten
- Sehr gute, verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereits bestehende Kontakte zu internationalen Akteuren aus der Agrar- und Ernährungsbranche sind von Vorteil
- Sie arbeiten strukturiert, organisiert und gerne im Team
- Bereitschaft zu Dienstreisen (national, international).

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die wiss. Koordinierungsstelle „Transformationsforschung Agrar Niedersachsen“ trafo:agrar, Dr. Barbara Grabkowsky, Tel. 04441 15-287.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail (zusammengefasst in einer einzelnen pdf-Datei) unter Angabe der Kennziffer 26/21/trafo bis zum 30.06.2026 an:

**Präsidium der Universität Vechta**  
**bewerbung@uni-vechta.de**

Die Universität Vechta schätzt und fördert die Vielfalt der Menschen an der Universität und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit ein. Dieses Selbstverständnis ist maßgebend für alle Auswahlverfahren. Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Hinweise und viele gute Gründe, um bei der Universität Vechta zu arbeiten, finden Sie unter <https://www.karriere.uni-vechta.de>.